

Autolive mit 18 Marken



Mit dem Doppeldecker-Bus gehts gratis auf den Rundkurs von Garage zu Garage.

Mit dem «Autolive» eröffnen die Amriswiler Fachgaragisten dieses Wochenende das Autojahr 2016.

Zehn Amriswiler Garagenbetriebe mit 18 Automarken präsentieren morgen Samstag, 12., und Sonntag, 13. März, von 10 bis 17 Uhr ihre gesamte Modellpalette mit vielen Neuheiten. Andreas Schnellmann, OK-Präsident, ist stolz, dass sich seit Jahren die Markenvertreter an einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren und den Besuchern ein erlebnisreiches Ausstellungsweekend beschern. Für Interessierte gibt es in der Region kaum eine bessere Möglichkeit, sich eine Übersicht über die neuesten Modelle der jeweiligen Marken zu verschaffen und so sein «Traumauto» zu finden und Probe zu fahren. Der Doppeldecker-

Bus fährt die Besucher an beiden Tagen in einem Rundkurs gratis von Garage zu Garage. In verschiedenen Betrieben besteht zudem die Möglichkeit, sich in einem «Festbeizli» günstig verpflegen zu lassen.

Zehn Amriswiler Garagenbetriebe
Am Autolive Amriswil beteiligen sich die folgenden Markenvertreter: Garage Schnellmann (Peugeot), Garage Roth (BMW-Service), Garage Wüest (Toyota), Garage Hofer (Renault, Chrysler, Jeep, Dodge, Dacia), Garage Peyer (Fiat, Alfa Romeo), Garage Stahel (Ford), Garage Inauen (Mazda), Autoviva (VW, Seat, VW-Nutzfahrzeuge Service), Automobile Diethelm (Mercedes-Benz) und Metropol-Garage (Opel, Kia). – www.autolive-amriswil.ch mitg.

So «fägs» im Bett

Ein guter Schlaf ist Garant für Vitalität und Wohlbefinden. Mit der neuesten Generation «Bico»-Matratzen sorgt Möbel Feger in Arbon für den tiefen gesunden Schlaf. Am «Tag der offenen Tür», an der Rebhaldenstrasse 9, finden sich neben attraktiven Frühlingsschnäppchen neue Modelle und frische Ideen – nicht nur fürs Schlafzimmer. Das Möbel-Feger-Team freut sich, am 12./13. März von 10 bis 17 Uhr zu informieren und natürlich auch zu verwöhnen. Das Frühlingserwachen beim Innendekorateur verspricht Genuss.



Möbel Feger hat sie: Die Matratzen für den gesunden, tiefen Schlaf.

Leidenschaft und Genuss auf dem Wasser

Zweiter «Knotenpunkt»

Die neusten Boote erleben, wertvolle Tipps und Tricks erfahren, sich mit Profis und Freizeitkapitänen austauschen: Für all das steht die zweite Romanshorer Pro-Nautik-Hausmesse «Knotenpunkt». Nach einem erfolgreichen Auftakt vor einem Jahr wird sie am 12. und 13. März besonders genussvoll.

Pro Nautik ist für seine Vielfalt an Booten bekannt. So stellt die Firma auch dieses Jahr in seiner Romanshorer Werft eine Boots-Ausstellung der Sonderklasse auf die Beine. In einer entspannten Atmosphäre können aufregende Boote und die aktuellste Bootstechnik erlebt werden – und hier kann man sich mit Profis und Freizeitkapitänen austauschen. Zum Beispiel beim Apéro riche oder bei einem Gericht aus der «Pro-Nautik-Kombüse».

Genuss aus der Bordküche
Das leibliche Wohl macht auch einen Tag auf dem Wasser erst so richtig rund. Darum widmet sich der zweite «Knotenpunkt» nicht nur den Booten, sondern auch den kulinarischen Genüssen aus der Bordküche. Ausgewiesene Profis zeigen an beiden Tagen, wie sich Seefahrten noch genussvoller gestalten lassen. Zum Beispiel Gault-Millau-Köchin Berna-

dette Lisibach. Sie zaubert bei ihren Kochshows nicht nur Fantastisches auf den Teller, sondern garantiert auch ein Lächeln auf den Gesichtern der Zuschauer. Den passenden Wein kennt Weinkenner Ralf P. Custer, der sich beratend unter die Gäste mischt. Und die diplomierte Ernährungsberaterin Sabrina Dobrautz erklärt, wie es nicht nur gut schmeckt, sondern auch rundum gut tut.

An zwei Standorten parallel
Auch in diesem Jahr öffnet das Partnerunternehmen Hausamann in Uttwil gleichzeitig seine Tore. So wird das Angebot noch breiter. – Weitere Programmpunkte sowie alle Details und Zeiten auf www.pro-nautik.ch mitg.



Pro Nautik ist für seine Vielfalt an Booten bekannt.

Spielgruppenluft schnuppern

Die Spielgruppe Arbon-Frasnacht-Stachen lädt am Samstag, 12. März, von 9 bis 11 Uhr zum Tag der offenen Tür. Mamas und Papas mit Kindern im Alter von zweieinhalb bis vier Jahren sowie alle Interessierten sind eingeladen, an der St. Gallerstrasse 18c in Arbon Spielgruppenluft zu schnuppern. In unseren Räumlichkeiten, welche sich hinter dem Büro Witzig befinden, locken spannende Spielsachen, Bastelaktivitäten, Kaffee und Kuchen. Dabei erklären die Leiterinnen das Angebot, insbesondere das Projekt der frühen Förderung.

mitg.

Beat-Rock in der «Wunderbar»

In der Arboner «Wunderbar» rockt morgen Samstag, 12. März, die Band «Marginal». Der Sound der vier Jungs aus der Ostschweiz lässt sich am ehesten mit dem Begriff Beat-Rock zusammenfassen. In ihren Stücken fliessen Elemente der magischen 60er- und 70er-Jahre zusammen. Dabei spielen sie unerschrocken und kompromisslos mit den Noten herum und verleihen damit ihren Kompositionen einen frischen und frechen Touch. Wunderbarer Garagenrock am Samstag, 12. März, um 20 Uhr im Hotel Wunderbar Arbon. Eintritt frei – Hutkollekte.

mitg.

Recyclingobjekte aus KaffEEKapseln



Am Mittwoch, 16. März, von 14 bis 17.40 Uhr findet in der Klubschule Migros in Arbon der Kurs Recyclingobjekte aus KaffEEKapseln statt. Recycling ist sinnvoll und trendy. Die Teilnehmenden stellen mit KaffEEKapseln eine Kette, einen Fingerring, Ohrringe oder eine Brosche für ein Foulard her. Garantiert ist dieser Schmuck ein Hingucker. Auch die Gestaltung von Recycling-Blumen für eine Tischdekoration oder sogar einer individuellen Lampe ist möglich. Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule, Schloss, Telefon 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch. mitg.

Wein und Musik im Schloss Roggwil

Die Firma fish & grips GmbH Romanshorn richtet sich für die Zukunft neu aus. Mit dem Relaunch stellt Cello Fisch am Samstag und Sonntag, 12./13. März, im Schloss Roggwil seine neuen Geschäftsfelder Event, Catering und Weine vor. Mit Weindegustation, Schnupper-Wein-Seminar, Live-Musik mit dem Songwriter Andy Mc Sean und Gitarrensound. www.fishgroup.ch/relaunch. mitg.

Vortrag zum Umgang mit eigenen Ressourcen

Die Evangelische und Katholische Kirchgemeinden Horn laden zum Vortrag von Dr. med. Adolf Jens Koemeda ein. Er spricht am Montag, 14. März, von 19.30 bis 21 Uhr zum Thema «Hindernisse überwinden. Vom Umgang mit eigenen Kräften und Talenten.» Im Kirchgemeindehaus Horn an der Tübacherstrasse 26 sind alle willkommen. pd

Dritte Energiestadt-Rezertifizierung für die Gemeinde Roggwil

Die Planung geht weiter



Die feierliche Übergabe des Energiestadt-Labels vor dem «Roggwiler Beck». Regierungsrat Kaspar Schläpfer übergibt Gemeinderat Markus Zürcher (vorne rechts) das Energielabel.

Anlässlich der Energiestadt-Labelübergabe besuchte Regierungsrat Kaspar Schläpfer die Gemeinde Roggwil. Die feierliche Übergabe fand in kleinem Rahmen beim Roggwiler Beck statt. Kaspar Schläpfer lobte Roggwil für die vorbildliche Energie- und Umweltpolitik.

Bereits heute beträgt der Anteil erneuerbarer Energiequellen im Bereich Wärmebedarf 18 Prozent. Roggwil hebt sich auch durch die fortschrittliche Umsetzung der Tempo-30-Zonen im Siedlungsgebiet hervor.

Längerfristiges Energiekonzept

Die Energiekommission und der Gemeinderat möchten sich aber nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen und planen bereits die nächsten Projekte. Darunter fällt eine Elektrotankstelle im Bereich E-Mobility beim Gemeindehaus. Ebenfalls hat sich die Gemeinde für die dritte Staffel des Pilotprojektes «Auf dem Weg zur

2000-Watt-Gesellschaft» angemeldet und wird darin das Energiekonzept für die nächsten Jahre festlegen.

Beispielhafte Initiative

Dass die Übergabe beim Roggwiler Beck stattfand, kam nicht von ungefähr. Seit Anfang Jahr backen Kosters mit Naturstrom. Weiter haben sie eine Photovoltaikanlage auf den Anbau installiert, mit welcher sie rund 20 Prozent ihres Stromverbrauches in der Bäckerei auch gleich selber produzieren. Stellvertretend ist dieses Beispiel für andere Roggwiler Gewerbetreibende, welche solche Projekte nach den Ideen und Vorstellungen der Energiekommission und dem Gemeinderat umsetzen. Neben dem Gewerbe tragen selbstverständlich sehr viele private Haushalte oder Institutionen wie zum Beispiel die «Energio» oder der Wärmeverbund Wolfender zur guten Energiebilanz der Gemeinde bei.

mitg.

Arboner Ostermarkt auf dem Fischmarktplatz

Morgen Samstag, 12. März, findet auf dem Fischmarktplatz und den angrenzenden Gassen in der Arboner Altstadt der schon zur Tradition gewordene Ostermarkt statt. An den 65 Ständen werden Blumengestecke, viele österliche Dekoartikel aus Holz, Keramik usw. angeboten. Besucher werden auch Schmuck, Taschen, Gestricktes und Genähtes finden – selbstverständlich alles aus Eigenproduktion. Für das leibliche Wohl wird mit Würsten vom Grill und Getränken ebenfalls gesorgt. An einigen Ständen gibt es für den süßen «Gluscht» Ostergebäck und Schoggihasen zu kaufen. Auch Essbares zum Mitnehmen wie Trockenfleisch, Käse, Zöpfli, Konfitüre und Currysaucen werden an diversen Ständen angeboten.

Am meisten lohnt sich ein Besuch des Ostermarktes gleich mit der ganzen Familie; denn die Kinder dürfen sich wieder auf das «Bernhardiner Taxi» freuen! Peter Glaus von der «Fondation Barry» wird von 10.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 15 Uhr mit seinen zwei Bernhardinerhunden anwesend sein. Die beiden Hunde ziehen einen Leiterwagen, in welchem jeweils ein paar Kinder kleine Rundfahrten um das Marktgelände machen dürfen.

mitg.

Witzig Schul-Event mit zehn Prozent Rabatt

Auch dieses Jahr gibt es am Schul-Event im Witzig Shop an der St. Gallerstrasse 18 in Arbon trendige Schulutensilien für coole Kids. Bei der grossen Auswahl an hochwertigen Schultaschen, Rucksäcken und Etais der Top-Marken ergobag, Satch und Step by Step ist vom Montag, 14. März, bis Samstag, 26. März, für alle Primar- und Mittelstufenschüler etwas Passendes dabei. Freuen können sie sich ausserdem auf 10 Prozent Rabatt und eine kleine Überraschung. – www.witzig-papeterie.ch

mitg.

Freitag ist **feliX**.Tag